

The OSCE Secretariat bears no responsibility for the content of this document and circulates it without altering its content. The distribution by OSCE Conference Services of this document is without prejudice to OSCE decisions, as set out in documents agreed by OSCE participating States.

MC.DEL/14/23
1 December 2023

Original: GERMAN

OSZE

30. Ministerrat

30. November / 1. Dezember 2023

Skopje

Delegation des Fürstentums Liechtenstein

**I.E. Regierungsrätin Dominique Hasler,
Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport**

30. November 2023

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Geschätzter Herr Vorsitzender, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zu Beginn möchte ich mich bei Nordmazedonien für die hervorragende Führungsrolle in schwierigen Zeiten und die Gastfreundschaft hier in Skopje sehr herzlich bedanken.

Das vergangene Jahr war geprägt von grossen politischen und institutionellen Herausforderungen an die OSZE. Mit ihrer breiten Mitgliedschaft und ihrem auf dem Helsinki-Dekalog fussenden umfassenden Sicherheitsbegriff bleibt die OSZE aber weiterhin eine einzigartige und inklusive Plattform für europäische Sicherheitsfragen.

Diese umfasst auch neue Herausforderungen an die Sicherheit wie im Bereich der Umweltrisiken oder der Spaltung in unseren Gesellschaften, die in den sozialen Medien befeuert werden.

Und ja, «it's about people», und zwar auch in Bezug auf die OSZE selber: Mein grosser Dank gilt daher der OSZE-Generalsekretärin und den Spitzen der drei unabhängigen Institutionen. Zusammen mit ihren Teams und dem Personal in den Feldmissionen haben sie auch im vergangenen, schwierigen Jahr einen unermesslich wichtigen Beitrag geleistet. Dem gebührt grösster Respekt. Die OSZE kann weiterhin auf Liechtensteins volle Unterstützung zählen.

Herr Vorsitzender,

Um das Funktionieren der OSZE zu gewährleisten, sind wir alle aufgerufen, sie dazu auch in die Lage zu versetzen. Das setzt die Bereitschaft voraus, schwierige Kompromisse einzugehen und Partikularinteressen für das Gemeinsame und kooperative Lösungsfindungen hinten an zu stellen.

Und vielleicht wäre es auch hilfreich, wenn sich alle Teilnehmerstaaten darauf besinnen, welchen Mehrwert die Organisation für jeden einzelnen Staat und insgesamt für die Sicherheit im OSZE-Raum bringen kann.

Das ist auch relevant für die institutionellen Fragen. Wir begrüssen es sehr, dass eine Einigung auf Malta als Vorsitz 2024 gefunden werden konnte. Gleichzeitig möchte ich die Notwendigkeit betonen, auch für die vier Leitungsfunktionen der Organisation dringend eine Lösung zu finden.

Herr Vorsitzender,

neben dem anhaltenden russischen Angriffskrieg in der Ukraine, den Liechtenstein auf das Schärfste verurteilt, sind wir über die Entwicklungen in Bergkarabach und die Spannungen auf dem Balkan, insbesondere im Kosovo besorgt. Auch die Stabilität in Georgien und in der Republik Moldau ist uns ein Anliegen.

Herr Vorsitzender,

Vor zwei Wochen hat Liechtenstein den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarates übernommen. Das gemeinsame Ziel des Europarats und der OSZE ist es, auf Basis der geteilten Werte Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit zu Stabilität und Sicherheit beizutragen. Wir sind überzeugt davon, dass gerade in Zeiten wie diesen der Einsatz für diese Werte unerlässlich ist. Von dieser Überzeugung wird auch unser Engagement in der OSZE getragen, zu dessen Fortsetzung wir uns klar bekennen.

Vielen Dank, Herr Vorsitzender.